

# *Inhaltsverzeichnis*

*Vorwort* 7

*Konstitutive Eigenschaften des Werks* 11

Skizze des Werkbegriffs 11

Warum »Das Schloss« kein Ganzes ist 15

Ein Arbeitstitel 16    Der Abbruch 19

Ein Anfang vor dem Anfang 23    Die fehlende Mitte 27

Unfertigkeit 31

Der Text 35

Mediendifferente Formen 38    Text als final-statisches Gebilde 41

Text als plural-dynamisches Bilden 45

*Der Wechsel des Erzählpronomens* 51

Art und Wert der Änderung 51

Als ob 53    »Ich«-Theater 59

Stimmliche Dissonanz: »ich er« 63

Durchschatwerden 67

## *Die Anfangsbedingungen* 71

### Grenzkonflikte 71

- Selbstreflexiver Anfang 72    Intensive Negativität 76  
Im Raum des Imaginären 78    Die »Holzbrücke« 84  
Scheinbare Leere 87    Die Analogie zu Kants »dynamisch-Erhabenen« 89
- Verwirrung als Konstituens von Geschichte 94  
    »Dann« 94    Der verwirrte Wirt 96  
    Die Verlaufsform 99

## *Wortbauten* 103

### Das Bauvorhaben 103

- Inadäquates Urteilen 104    Drei Arten des Zeigens 108  
Was das Schloß nicht ist 109    Komplexe Disposition 113  
    Ein adäquates Bild des Inadäquaten? 118

### Die Beschränktheit des Subjekts 122

- Fixierung auf Sinn 123    Subvertierte Metaphorik 125  
    Paralogien 129

### Die Freiräume der Erzählrede 135

- Zwischen Real- und Idealtypie 135    Die Funktion der Parenthese 139  
    Abstrakter Bau 145    Verwirrter Sinn 149  
    Ein Selbstbildnis: Hybris aus Unvermögen 152

### Die Geschichte des Baus 156

- Doppelte Absurdität 156    Ein Ausbruch ins Offene 163  
    Resümee 165

## *Nachwort* 167

## *Anhang* 177

- Zitierte Literatur 177    Siglen 197    Danksagung 199